

Taucherlehrbetrieb



Der Taucherlehrbetrieb der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV) mit seinem Sitz in Bergeshövede ist einzigartig im Bereich des Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen (BMVBW). Hier werden ausschließlich Beschäftigte der WSV fortgebildet.

Die Fortbildung erstreckt sich über folgende Maßnahmen:
 Fortbildung zum anerkannten Abschluss „Geprüfter Taucher / Geprüfte Taucherin“ (Dauer 2 Jahre), Abschlussprüfung bei der IHK
 Fortbildung zum Tauchermeister / Tauchermeisterin (Dauer 14 Wochen), Abschlussprüfung vor dem Prüfungsausschuss des BMVBW
 Qualifikation zum Ingenieur-Taucher / Ingenieur-Taucherin
 Qualifikation zum Signalmann / Signalfrau nach BVG C 23
 Fortbildung zum Unterwasser-Schweisser, Prüfung vor dem Germanischen Lloyd



Theorie-Unterricht im Schulungszentrum



Druckkammer für die Taucherrettung



Ausbildung im und am Lehrbecken



Unterwasserschweißen in der Ausbildung



Taucher beim Setzen von Revisionsverschlüssen

Die Vermittlung der Kenntnisse erfolgt in den Einrichtungen vor Ort in Bergeshövede bzw. am Edersee, wo Tauchtiefen bis zu 40 m möglich sind.

Der fachtheoretische und der fachpraktische Teil der Ausbildung finden im Taucherlehrbetrieb des Bundesministers für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, WSA Rheine, Bauhof Bergeshövede statt.

